

VERANSTALTUNGSHINWEIS

vom 14. Februar 2020



Mittwoch, 26. Februar 2020, 19 Uhr

LETZTE LIEBE

Das unbekannte Briefbuch Bettine von Arnims

Buchvorstellung mit Wolfgang Bunzel

Sechs große Werke – allesamt Brief- und Gesprächsbücher – hat Bettine von Arnim (1785 – 1859) zu Lebzeiten publiziert, ein weiteres blieb ungedruckt. Erst jetzt liegt der in seiner Art einzigartige Briefwechsel mit ihrer letzten Liebe, dem jungen Juristen Julius Döring (1817 – 1893), erstmals vollständig vor. Zu entdecken ist dabei eine der faszinierendsten Korrespondenzen der Vormärz-Zeit, die Bettine von Arnim als Mentorin zeigt. Die Rollen haben sich vertauscht: Einst hatte sie als junge Frau schwärmerisch an Goethe geschrieben, nun wendet sich ein begeisterter Leser ihres Erstlingswerks ‚Goethe’s Briefwechsel mit einem Kinde‘ (1835) verehrend an die berühmte Autorin und gesteht ihr seine Zuneigung.

Der Herausgeber Prof. Dr. Wolfgang Bunzel, Leiter der Abteilung Romantik-Forschung im Freien Deutschen Hochstift, gibt einen Überblick über die Beziehung zwischen Bettine von Arnim und Julius Döring. Dr. Jasmin Behrouzi-Rühl und Tristan Logiewa lesen aus ausgewählten Briefen.

‚Bettine von Arnim: Letzte Liebe. Das unbekannte Briefbuch – Korrespondenz mit Julius Döring‘,
Die Andere Bibliothek 2019

Eintritt

8 € / 4 € für Mitglieder des Freien Deutschen Hochstifts

Kartenvorverkauf

Telefon + 49 (0)69 138 80-0

anmeldung@freies-deutsches-hochstift.de

Abbildungsnachweis

Ludwig Emil Grimm: Bettine von Arnim, 1838 © Freies Deutsches Hochstift

Pressekontakt

Kristina Faber

Kommunikation

Telefon +49 (0)69 138 80-217

kfaber@goethehaus-frankfurt.de